

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 68 (1990)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Denkzeit : Oktober  
**Autor:** Hofer, Barbara  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-724526>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**O**ktober

**W**ie lautlos löst sich Blatt um Blatt  
ein sel'ger Tanz im Licht.  
Schmiegt ohne Wehlaut  
Klag und Schrei  
sich an die Erde dicht.

**U**nd fällt das Gold auf blauen Grund  
in Flüsse, still und tief –  
gewichtlos fährst du leicht dahin,  
wo fern die Stimme rief.

**G**ib deine Sehnsucht hin mit dem Wind,  
lass fahren Leid und Schmerz –  
wie leuchtend doch Abschiede sind –  
wirst wieder du zum Kind.

**W**irf hinter dich die Traurigkeit  
und was im Weg dir steht.  
Halt still, sei leis –  
es bleibt doch nur  
das Leben – als GEBET.

*Barbara Hofer*